



Termine

März

- 26.03.2014 Heilig-Haupt-Andacht - Pfarrzentrum St.Vitus
17.00 Beichtgelegenheit, Anbetung, 19.00 Eucharistiefeier mit Predigt
- 27.03.2014 17.00 Beichtgelegenheit 18.00 Eucharistiefeier Stadtpfarrkirche mit Predigt
- 28.03.2014 18.30 Beichtgelegenheit, Kreuzweg 19.00 Hl. Messe Stadtpfarrkirche mit Predigt, Mitwirkung: Kirchenchor Ltg. Erika Unterrainer, Orgel DI Heinz Ellersdorfer
- 29.03.2014 18.30 Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet, 19.00 Hl. Messe mit Predigt
- 30.03.2014 4. Fastensonntag 08.45 Hl. Messe St. Donat 14.00 Kreuzweg auf den Kalvarienberg/St. Veit

April

- 03.04.2014 16.00 Erzählkaffee: gestern - heute - morgen Pfarrzentrum St.Vitus
- 06.04.2014 08.45 5. Fastensonntag Hl. Messe St. Donat 14.00 Kreuzweg auf den Kalvarienberg/St. Veit

Die Karwoche

- 13.04.2014 08.45 Palmsonntag - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem - Palmweihe beim Bildstock anschließend Hl. Messe
- 16.04.2014 09.00 Ölweihgottesdienst Klagenfurt Dom

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

- 17.04.2014 19.00 Gründonnerstag Abendmahlgottesdienst Stadtpfarrkirche mit Agape, anschließend Ölbergstunde
- 18.04.2014 07.00 Karfreitag Kreuzweg auf den Kalvarienberg, 14.30 Kreuzweggebet Pestsäule, 19.00 Karfreitagsliturgie Spfk.
- 19.04.2014 07.00 Karsamstag Feuerweihe, 13.00 Speisensegnung St. Andrä/Kollerhof, 15.00 Speisensegnung St. Donat
- 20.04.2014 05.30 Osternachtsliturgie: Wortgottesdienst, Lichtfeier, Taufenerneuerung und Eucharistiefeier
- 21.04.2014 10.00 Emmausgang Treffpunkt Stadtpfarrkirche 10.30 Hl. Messe Klosterkirche
- 27.04.2014 08.45 Weißer Sonntag Hl. Messe - Tag der Heiligsprechung der Päpste Johannes XXIII und Johannes Paul II

Mai

- 01.05.2014 11.00 Hl. Messe Magdalensberg - Magdalensbergwanderung der Dorfgemeinschaft St. Donat
- 06.05.2014 19.00 Maiandacht beim Bildstock der Familie Streicher Glandorf Florian Luger Gasse
- 08.05.2014 16.00 Erzählkaffee: gestern - heute - morgen Pfarrzentrum St.Vitus
- 10.05.2014 06.00 Männerwallfahrt St. Gandolf Auftakt Klosterkirche
- 11.05.2014 08.45 Muttertag Hl. Messe
- 13.05.2014 19.00 Maiandacht beim Kalhammerkreuz in Mairist
- 13.05.2014 1. Dekanatswallfahrt Maria Pulst um 18.15 Mitfahrgelegenheit Klosterkirche
- 20.05.2014 19.00 Maiandacht St. Donat Dorfplatz - Stefan Knafl Weg
- 23.05.2014 19.00 Lange Nacht der Kirchen - Pfarrzentrum St.Vitus
- 27.05.2014 18.30 Bittprozession St. Andrä/Kollerhof 19.00 Hl. Messe
- 29.05.2014 08.45 Hl. Messe Christi Himmelfahrt

Juni

Herz Jesu Monat

- 05.06.2014 16.00 Erzählkaffee: gestern - heute - morgen Pfarrzentrum St.Vitus
- 08.06.2014 08.45 Pfingstsonntag Festgottesdienst
- 09.06.2014 11.00 Pfarrausflug Treffpunkt Parkplatz Prettnner
- 13.06.2014 2. Dekanatswallfahrt Maria Pulst um 18.15 Mitfahrgelegenheit Klosterkirche
- 14.06.2014 Fußwallfahrt nach Gurk Treffpunkt 05.30 Stadtpfarrkirche
- 15.06.2014 10.00 Dreifaltigkeitssonntag Festgottesdienst Stadtpfarrkirche anschließend Pfarrfest - in St. Donat keine Messe
- 22.06.2014 08.45 Fronleichnam Hl. Messe anschließend Prozession

Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste immer am Sonntag um 8.45 Uhr statt.
Kanzleistunden Pfarramt St. Donat: jeweils Dienstag 08.00 - 10.00 Tel. 04212/3408
in der übrigen Zeit kontaktieren Sie bitte das Pfarramt St. Veit unter 04212/2287
Alle Termine, Fotos, Aktuelles und vieles mehr finden Sie auch im Internet: www.stdonat.at
Impressum: Pfarrgemeindeamt der Pfarre St. Donat, Hochosterwitzer Str. 2, 9300 St. Donat



donatus

Pilatus sagte zu ihnen: Seht, da ist der Mensch! Joh 19:5

Ostern in St. Donat



Ecce Homo - Michelangelo Merisi da Caravaggio, 1605

Die Termine der Osterzeit in St. Donat auf einen Blick

- 13.04.2014 Palmsonntag
08.45 Palmweihe beim Bildstöckl anschließend Eucharistiefeier
- 19.04.2014 Karsamstag
07.00 Feuerweihe
13.00 Speisensegnung St. Andrä/Kollerhof
15.00 Speisensegnung St. Donat
- 21.04.2014 Ostersonntag
05.30 Osternachtsliturgie

Dechant Rudolf Pacher, Vikar Hans Fercher sowie der Pfarrgemeinderat laden herzlich zu den österlichen Feiern ein und wünschen allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes Osterfest !



Katholische Kirche Kärnten

Aktuelles

Pfarrausflug am Pfingstmontag, 9.6.2014

Auch heuer wollen wir einen Pfarrausflug veranstalten. Die Reise führt uns diesmal nach St.Oswald bei Eberstein. Abfahrt und Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 11.00 Uhr beim Prettner Parkplatz. Jeder der Lust auf einen schönen Tag mit netten Leuten aus der Pfarrgemeinde hat, ist herzlich eingeladen!

Ihre Unterstützung

Auch heuer bitten wir wieder um einen kleinen Druckkostenbeitrag für unser Donatusblatt. Große Investitionen der Vergangenheit, sowie immer wieder fällige Sanierungsarbeiten schränken unseren Spielraum stark ein. Wir danken für Ihre großzügige Unterstützung und hoffen auch dieses Jahr wieder auf eine kleine Spende.

2013 im Überblick

Taufen

Strutz Gabriel Johannes
Seidl Timo Raphael

Trauungen

Regenfelder Alexander und
Elisabeth geb. Sonnberger

Todesfälle

Konrad Stefanie
Ranner Kathrin
Fürpaß Johann

Traditionelle Wanderung auf den Magdalensberg am 1.Mai 2014

Auch heuer findet wieder die traditionelle Wanderung der Dorfgemeinschaft St.Donat auf den Magdalensberg statt.

Treffpunkt ist um 8.30 beim Gasthof Ranner - um 11.00 findet der Gottesdienst in der Kirche am Magdalensberg statt. Gestaltung: MGK Kärntner Treu.

Die Obfrau der Dorfgemeinschaft, Hemma Bierbaumer, freut sich auf Ihre Teilnahme!

Dankeschön...

Der Erlös der diesjährigen Dreikönigsaktion kann sich wieder einmal sehen lassen: 2057,50 Euro wurden von unseren Sternsängern eingespielt. Wir danken den fleißigen Sängern und den Gastfamilien für die Bewirtung.

Vergelt's Gott!

Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle St.Donat am 11.05.2014

Mit musikalischen Grüßen führt die Trachtenkapelle St.Donat auch diesen Jahr wieder in den Muttertag. Am Samstag, den 11.05.2014 findet in der Blumenhalle St.Veit das traditionelle Frühjahrskonzert statt. Als Moderator konnte wieder der als EU-Bauer bekannte Kabarettist Manfred Tisal gewonnen werden

Maiandachten

Wir freuen uns schon auf die beliebten Maiandachten. Heuer finden diese wie folgt statt:

06.05. 2014

19.00 Glandorf - Fam. Streicher

13.05. 2014

19.00 Baiersdorf Kalhammer Kreuz

20.05. 2014

19.00 Dorfplatz Aura Siedlung

27.05. 2014

18.30 Bittprozession St.Andrä/Kollerhof
19.00 Hl. Messe



Neues von der Theatergruppe St.Donat:

Die Pension Schölller

Mit der „PENSION SHÖLLER bietet die Theatergruppe St. Donat die Gelegenheit eine Komödie zu erleben, die es den Besuchern erlaubt, sich bestens zu amüsieren.

Die Pension Schölller ist die Komödie der Superlative um den Gutsbesitzer Tiebenot der sich von seinem Neffen einen Besuch in einer Irrenanstalt wünscht. Der Neffe bringt den Onkel in die Pension Schölller und verkauft ihm die durchaus exzentrischen Gäste als Irre.

Als die etwas exaltierten Schölller-Pensionäre einen Gegenbesuch beim Gutsbesitzer in der Provinz machen, eskaliert die Situation...

Aufführungstermine:

17. Juni Premiere

Weitere Vorstellungen:

20. Juni

27. Juni

29. Juni

02. Juli

05. Juli



Grüß Gott!

Die 40-tägige Fastenzeit ist für uns Christen der Weg zum Osterfest. In der Beliebtheitskala kann Ostern nicht mit Weihnachten mithalten. Es ist nichtso heimelig und herzerwärmend. Der Blick richtet sich in dieser Zeit auf das Kreuz, auf die Hände Jesu, die an den Kreuzesbalken genagelt waren. Das Christentum ist keine Religion der Selbsterlösung DieWelthintersichzulasseundspirituell abzuheben, das wäre kein Christentum.

Unser Papst Franziskus sagt: „Wenn die Kirche nicht aus sich herausgeht, um das Evangelium zu verkünden, kreist sie um sich selbst. Dann wird sie krank.“ Papst Franziskus geht mit offenen Händen auf die Menschen zu.



Am Gründonnerstag letzten Jahres feierte er die Abendmahlsmesse im römischen Jugendgefängnis „Casal del Marmo.“ Dort nahm er an zwölf Jugendlichen die Fußwaschung vor, darunter eine Muslimin. Seit dieser Zeit hat Franziskus öfters solche überraschende Zeichen gesetzt.

Die Vision Jesu von der Befreiung des Menschen ist nicht die äußere Macht, sondern seine Gewaltlosigkeit, für die er bis ans Kreuzgegangen ist. Jerusalem, der Ort des Heilsgeschehens, ist für uns Christen die Stadt der Erlösung durch Christus. Jerusalem ist die Stadt, die den Frieden in ihrem Namen trägt und oft das Gegenteil in ihrer Geschichte aufzuweisen hat. Dort hat Jesus am Kreuz die Arme weit ausgebreitet. Mit IHM kann es Ostern werden, wenn auch wir mit ausgebreiteten Armen aufeinanderzugehen.

Mit dem Wunsch für eine gesegnete Fasten- und Osterzeit verbleibt Ihr/Euer Pfarrer Rudolf Pacher

Na, Servas

Sind wir einmal ehrlich zu einander! Wie oft haben Sie heute schon begrüßt, und welche Grußformel haben Sie verwendet? Ich nehme an, dass Sie nicht mit „Hab die Ehre“ oder „Küss die Hand“ begrüßt haben, auch das wunderschöne „Guten Tag“ oder ein herzliches „Grüß Gott“ hört man immer seltener.

Schon seit Jahren reduziert sich unsere Lieblingsgüßformel auf fünf Buchstaben, wir sagen schlicht und einfach „HALLO“.



Schneller, oberflächlicher, globaler? Schaut so aus. Hi, sagt heute mehr als tausend Worte, auch mit „BA-BA“ ist nicht vieles, aber anscheinend genug gesagt. „Griaß di“ oder „Pfiat di“ kommt uns heute kaum mehr über die Lippen.

Dabei sind gerade diese Grußformeln Teil unserer Herkunftssprache, Teil unserer Identität. Sie gehören zu uns, wie der Landstrich aus dem wir kommen, und sollten schon deshalb gepflegt werden.

In Bayern gibt's sogar schon Dialektschulen. Bedarf gäb's auch bei uns, damit sich das unerträgliche „Tschüß“ endlich vertschüssst. Und „Pfiat di“ nicht mehr nur nach bescheidenem Bildungsstand klingt.

In diesem Sinn sag ich jetzt „Pfiat euch“ und wünsch ein schönes Osterfest

Evelin Rinner

Ecce Homo

„Seht, da ist der Mensch!“ - lautet der Titel unseres Titelbildes von Michelangelo Merisi aus Caravaggio, meistens kurz nur Caravaggio genannt.

Wir erleben hier die Szene aus Joh. 19, als Pontius Pilatus Jesus nach der Demütigung durch die Dornenkrone dem Volk präsentiert. Pilatus sieht Jesus nicht an, er wirkt unberührt von dem Geschehen. Er kann mit diesem Menschen nichts anfangen, er versteht ihn nicht.

Ganz anders wirkt der junge Mann hinter Jesus. Sein Gesichtsausdruck ist zweideutig: Entweder fühlt er Mitleid oder er empfindet die von ihm durchgeführte Folter als gerechtfertigt. Caravaggio lässt diese psychologische Hintertür bewusst offen.



Hier zeigt sich die Genialität des Künstlers, der es versteht keine Fragen zu beantworten, sondern Fragen zu stellen.

Jesus wird dramaturgisch gekonnt ins Licht gerückt und steht im Focus des Betrachters. Seine Augen sind geschlossen und sprechen nicht zu uns. Dennoch können wir erahnen, wie es in seinem Innersten in diesem Moment aussieht. Jesus ist gefasst auf das Schlimmste, dennoch vergibt er allen Beteiligten schon jetzt.

(„...Herr vergib Ihnen, denn sie wissen nicht was Sie tun.“) Lk. 23,34

Spannend!

In Anbetracht der Entstehungszeit des Gemäldes (1605) ist es erstaunlich, wie es der Maler verstand, die Charaktere auszugestalten und dem Bild auf sehr subtile Art eine gewaltige Aussagekraft zu verleihen. Wahre Meisterschaft, die sich nicht gleich beim ersten Blick erschließt, aber eine nachhaltig lohnende Beschäftigung darstellt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen des Pfarrgemeinderates ein gesegnetes Osterfest!

Walter Brunner